

Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **4 (1878)**

Heft 14

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Preis-Räthsel

Das Erste.

Ich bin der Anfang alles Lebens
Des Himmels Schlussstein, und der Hölle Mittelstück.
Im Hegefeuer suchst du mich vergebens,
Doch siehst du mich in Lieb' und Leid und Glück.

Dem Liberalen bin ich eng verbunden
Und kenn' das Wort nicht, das ihr „Pfaffe“ heisst,
Zwar ohne mich wird niemals Luft empfunden:
Doch Weh euch! wenn der Welt ihr mich entreisst.

Das Zweite.

Wo sich's um Ehre handelt, bin ich stets zugegen,
Kein ehlich Schwert wird ohne mich gesteckt.
An mir vor allen Andern ist's gelegen,
Ob eine Ehe scheitert oder glückt.

Such' in der Ebn' mich, auf Bergen, in dem Meere,
Stets bin ich da, und fehl' in keinem Stein;
Du siehst mich vielfach in dem Sternenhimmel
Im Firmament jedoch bin ich allein.

Das Dritte.

Ich bin in Gott, in seines Donners Rollen
Erkenntst du mich, doch auch im Morgenroth;
Ich bin in deinem Kopf, in deinem ganzen Wollen
Und helfe emsig mit zu deinem Tod.

Mich birgt des Reichen Gold, des Königs Krone,
Doch auch des Armen Bettlers Lagerstrob;
Und böte man die Welt dir an zum Lohne,
Du wärest ohne mich nicht eine Stunde froh.

Das Ganze.

Und was das Ganze ist? Ein stolzer Mann!
Und weltbekannt in seinen alten Tagen.
Wenn auf der ganzen Welt ihn Keiner nennen kann:
Er selber wird es dir am besten sagen!

Das Ganze umgekehrt.

Dann kehre mich um; ich heile dir die Wunden,
Erhebe dir dein Krankenbett bei Nacht,
Und wärze dir die Speisen beim Gesunden!
Nun sage schnell: Was hab ich mir gedacht?

NB Der „Nebelspalter“ verpflichtet sich denjenigen Abonnenten, welche die richtige Lösung in einem Jahr herausfinden, 100 Frk. baar auszubahlen.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein solider, tüchtiger erster **Vorier**, deutsch, französisch und englisch sprechend, und mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als solcher oder Omnibus-Kondukteur. **1840**

In eine frequente Dienstwohnung der Stadt Bern wird ein zuverlässiger und gewandter **Vorier** gesucht, der auch mit den Kellerarbeiten vertraut ist. Ohne gute Zeugnisse unzulässig. **1841**

Ein junger **Koch**, Schüler, sucht für die kommende Saison einen Platz als **Aide de cuisine**. **1842**

In ein Hotel ersten Ranges wird ein Eintritt Ende Mai, Jahresstelle. Nur Männer, die in allen Zweigen der Kochkunst gründlich erfahren sind u. die besten Zeugnisse u. Referenzen geben können, wollen sich melden. **1843**

Zu sofortigen Eintritt wird eine gewandte, beider Sprachen mächtige **Kellnerin** gesucht. Gute Referenzen unerlässlich. **1844**

Ein der französischen, englischen u. deutschen Sprachkundiger, kommen mächtiger **Oberkellner** sucht Gehalt auf prima Zeugnisse und Referenzen Engagement, am liebsten Jahresstelle. Eintritt kann Ende April erfolgen. **1845**

Ein im Hotel-Service bewandeter junger Mann, Schweizer, 26 Jahre alt, welcher mit der Buchführung vertraut und der vier Hauptsprachen mächtig ist, wünscht auf kommende Saison Engagement als **Oberkellner** oder **Sekretär**. Gute Referenzen stehen zur Seite. **1846**

Ein solider, zuverlässiger, im Beruf wohlverfahrener **Gärtner** sucht baldmöglichst Jahresstelle bei einer Herrschaft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. **1835**

In einem sonneten Café-Brafferie im skanton Neuchâtel sucht ein gut geschultes, freundliches Mädchen (Bernin), welches beide Sprachen spricht, sofort als **Kellnerin** einzutreten. **1836**

Eine tüchtige **Saithofschänke** wird gesucht, sowohl für Restauration als Table d'hôte. Gute Zeugnisse sind erwünscht. **1837**

On demande pour de suite une personne de confiance ayant de bonnes recommandations comme **gouvernante d'hôtel et pension**. **1838**

Ein kaufmännisch gebildeter und im Wirtschaftswesen bewandeter junger Mann der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig und im Besitze guter Referenzen, sucht Stelle als **Sekretär** in einem Hotel. **1839**

Auf kommende Saison wünscht ein der Schweiz und Hotelwesen verkannter, junger Mann eine **Sekretärstelle** in einem ersten Hotel der Schweiz oder des Auslandes. — Hohes Salair wird nicht beanprucht. **1847**

Zür kommende Saison werden gesucht: Ein tüchtiger **Oberkellner**, mehrere **Zaalkellner**, solide **Kellnerinnen**, eine **Snuffbaue** u. ein **Partier**. Gute Zeugnisse sind nothwendig. **1848**

Internationales

J. Brandt & G. W. Nawrocki

ATENT

u. techn. Bureau
Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebersetzung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. **1811**

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki, Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte. Leipzigstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse. **Berlin W.**

G. H. Keller, Fisch-Export

Eckernförde bei Kiel, versendet in saecorischen Beuteln frische Seefische, (Wassdorich, Goldbitt etc. 10 Pfd. Brutto 3 Mark. iv.) **1836**

Wichtig für Industrielle!!!
Neueste verbesserte **Autograph. Pressen**
zur fast kostenlosen der Lithographie gleichen lehrtauglich von Schritten, Zeichnungen und Musikalien von einem nur einmal anzufertigenden Original in vielen Hundert Exemplaren. Special-Preiscourant gratis und franco durch K. Sonntag, Leipzig.

Bei **B. F. Haller**, Verlagshandlung in Bern, erscheint Ende April et. und werden in allen Buchhandlungen sowie vom Verleger Vorausbestellungen angenommen:

Schweizerisches Ortslexikon
neue umgearbeitete Ausgabe.

Preis bei Vorausbestellung Fr. 4.

Mit dem 30. April 1878 erlischt der Preis bei **Vorausbestellung von Fr. 4.** — und tritt der **allgemeine Verkaufspreis von Fr. 5** in Kraft.

B. F. HALLER.

Verlagsbuchhandlung in Bern.

Festgeschenke

Wir übernehmen aus Concursmassen acht-karätige wunderschöne
acht gold'ne massive Uhrketten
und liefern gegen Nachnahme 1 Herrenkette für 20 Mk., 1 Damenkette für 15 Mk., geschmackvolle **Herren- u. Damenringe** à 5 Mk., 7 1/2 Mk. u. 10 Mk.; **Medaillons** feinsten Facons 10-15 Mk.; ein Juwelier kann dgl. nicht zu doppeltem Preis liefern. **1815**
Deutsche Exportbuchhdlg. in Mainz

Hanf-Couvert

mit Firma etc., Postgrösse, 1000 Rm. 2.40 und Quartgrösse, 1000 von Rm. 3.80 an, Postpacketaadressen mit Firma etc., 1000 Rm. 1.50; alle andern Drucksachen auf's billigste, bei **L. Keesberg**, in Hofseimar. Muster franco. **1829**

F. SCHUBERT, ZÜRICH
[324 n] Seefeld 47 und 49

Specialität für Hôtels und Café-Restaurants.

Neueste Wein- & Speisekarten. Soldeste Zeitungs-Mappen. Spielkarten-Etuis mit ff. Etagère etc.



Abonnements-Büchlein für Mittagessen etc.

→ Prompte Bedienung. — Preiscourante gratis ←

Verwendung nach allen Gegenständen des In- und Auslandes.

Feinstes Wiener-Exportbier in Flaschen
versendet in Kisten von 25 Flaschen à 30 Cts. per Flasche excl. Glas [334]

C. Fröhlicher, Bierbrauer, Solothurn.

Feinste Harzkäse

in Kisten von 1, 6, 10 und 20 Schock, à 200, 135, 75 Pf. excl. bei Abnahme von 10 Schock 190 Pf. 130 Pf. 70 Pf. incl. Verpackung, **f. Saure Gurken** in bester Waare, à Anker 8,50 Mk. 1/2 Anker mit 5 Mk. — **Alten Nordhäuser Kornbrandwein** in 1/2 Literflasche à 1 Mk. excl. Verpackung halte bestens empfohlen und versende prompt gegen Nachnahme. [323]

F. GELHAAR.
Thale am Harz.

Deutsches Reichs-Patent vom 15. September 1877
HOSENSCHÖNER.

Dieselben verhindern das Abreten der Hosen, und schützen letztere bei schlechtem Wetter vor Nasswerden, an jedem Zug- oder Schaftstiefel leicht zu befestigen, Preis pro Paar mit Gebrauchsanweisung 1 Mk. bei Vorherrensendung des Betrages in Briefmarken franco. Preis pro Dutzend 8 Mk. Preis pro Gros 84 Mk. — Wiederverkäufer erhalten eleg. Verkaufs-Plakat gratis

Spier & Rosenfeld, Schuhwarenfabrik, BERLIN, C. Jerusalemstrasse 19. 20.



14 Marktgasse 14

ORELL FÜSSL & Co. ZÜRICH

ANNONCEN-EXPEDITION

für sämtliche BLÄTTER in- und Auslandes

Prompte BEDIENUNG keine Nebenspesen Belege

ORIGINAL-PREISE

BEI GRÖßEREN AUFTRÄGEN RABAT

ILLUSTR. JNSERAT - Clichés

14 Marktgasse 14

Alpenrosen

Ein schweizerisches Sonntagsblatt

Auflage 6000 Expl.

Billigste und gediegenste Unterhaltungslektüre für Jedermann. Inhalt: Novellen u. Erzählungen, politische Rundschau, Fachartikel, literarische Besprechungen, Miscellen, Poesie, Humor, Räthsel und Metamorphosen. Zugleich wird auch die **Alpenheimat**, welche als selbstständiges Organ zu erscheinen aufgehört hat, in den **Alpenrosen** gewissermassen eine Fortsetzung finden, besonders sollen die Skizzen aus fremden Ländern und Städten, welche in jener Zeitschrift viel Beifall fanden, in den **Alpenrosen** weiter fortgesetzt werden. — Wöchentlich erscheint eine Nummer von 8 Seiten. — Probeummern stehen auf Wunsch gerne zu Diensten.

Preis halbjährlich Fr. 2.

Man abonniert bei allen Buchhandlungen und Postanstalten sowie direkt bei

B. F. Haller, Verlagshandlung in Bern.

Julius Vernes Gesamtschriften
Volks- und Familien-Jahrbuch Illustrirt

Er erscheint in 100 illusfr. Lieferungen à 25 kr. 3. W. = 50 Pf.

Vorrätig bei allen Buchhandlungen.

Permanente Ausstellung von Bildhauer-Arbeiten
in Alabaster, Achat, Serpentin Gyps und Terracotta.

Garten- und Salonfiguren, Bänken und Relief, Vasen, Urnen und Schalen etc.

Modelle [274 n] für den Zeichnungs-Unterricht in Gyps und Thon für Real-, Sekundar-, Gewerbs- und Kunstschulen.

Grabmäler von Marmor, Granit, Porphir, Syenit & Sandstein von 20-1000 Frs.

LOUIS WETHLI, Bildhauer.
Zeitweg, Zürich.

Filiale beim neuen städtischen Centralfriedhof.

Album zur Einsicht.

Nur Fr. 3. 75 Grosse Fernröhre,

sehr scharf, mit 4 Gläsern, 3 Auszügen, 70 Centim. lang und fein ausgestaltet, versende gegen Einsendung von nur 3 Fr. 75 Cts. [326]

B. Pfeifer, Berlin, Puttkammerstr. 17.

! Neuester Jux !
für Kinder und Erwachsene

Desinfektions-Zauber-Papier!

Dasselbe wird in kleine Ätzen zusammengelegt und in einer nächstbeliebigen stelle angezündet, worauf sich aus dessen Asche ein natürlich erscheinendes Gras entwickelt und einen äusserst angenehmen Wohlgeruch verbreitet.

Fr. Couvert mit 12 Blatt zu 25 Cts. Versendet franco (als Muster) gegen Einsendung von 30 Cts. in (Briefmarken).

KLINGL & Comp. Erstes Wiener Zauberapparaten-Haupt Dépôt

Wien, I. Kärntnerstrasse 45

Illustrierte Preiscourante über sämtliche in Lager befindliche Zauberapparate, Vestre- und Juxgegenstände werden gratis versendet. [328]

(Wiederverkäufer Fabrikspreise).

Meyers Hand-Lexikon
Zweite Auflage 1878

gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid. Auf ca. 2000 kleinen Oktavseiten über 60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen. 24 Lieferungen, à 50 Pfennige.

Subskription in allen Buchhandlungen.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Zu verkaufen oder zu vermietthen.

Wegen Gesundheitsrückichten ein bis jetzt mit bestem Erfolg betriebenes **Café-Restaurant**. Das schöne Gebäude mit seinen komfortabel eingerichteten grossen Räumlichkeiten am Bahnhofe eines der grössern Hauptorte im Berner Jura gelegen, würde sich hauptsächlich für ein Hotel bestens eignen. Offerten mit Chiffre O. F. 714 befördert die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. Zürich. [332]

Briefmarken
garantirt echt u. billigst. Preisliste gratis Sammlungen werden gekauft. [331] **Chr. Mann, Leipzig.**

Billards-Fabrikation.
Spezialität von **F. Morgenthaler in Bern. Filiale in Zürich.**

Lager fertiger Billards von verschiedenen grössen und Façonen. Tausch, Verkauf und Miete älterer Billards. Auswahl in allen Billardutensilien. Garantie. Pläne und gedruckte Preisourants franco. [318]

SOCIAL-DEMOCRATISCHE



MOBELSPALTE

eines philosophischen Tischlergesellen.

1ter Band. — Preis Fr. 2. 50.

Diese aussergewöhnliche Schrift ist so originell, dass Jedermann, Socialist oder Nichtsocialist, dieselbe mit dem grössten Interesse lesen wird.

Zu haben in jeder Buchhandlung, sowie bei dem Verleger [335]

E. MAGRON in Bern.

Spitzwegerich-Saft

bereitet für eine ganze Saison, in den Monaten **Mai und Juni**, wo die gesammte Pflanzenwelt in den frischesten und kräftigsten Saft getreten, aus dem zwar unscheinbaren aber dennoch köstlichen **Vegetabil der herrlichen Spitzwegerich-Pflanze**, sicheres, über alle Zweifel erhabenes, dem Vorleben nicht ausgesetztes, **competent** geprüft und genehmigtes Mittel gegen **Brust, Hals und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten, Catarrh etc. etc.**

Die Resultate sind überraschend.

Mit Gebrauchsanweisung à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker **J. H. Kerez**; Basel in der St. Elisabethen-Apothek, St. Gallen Ed. Kern, Theaterplatz 12; Thun **F. Krebs** Coiffeur; Olten Kronen-Apothek und in der Fabrik [299]

PAUL HAHN, Dettelbach a. Main bei Würzburg (Bayern)

ORELL FÜSSL & Co. in Zürich.

Meyers Hand-Lexikon
Zweite Auflage 1878

gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid. Auf ca. 2000 kleinen Oktavseiten über 60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen. 24 Lieferungen, à 50 Pfennige.

Subskription in allen Buchhandlungen.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Zu verkaufen oder zu vermietthen.

Wegen Gesundheitsrückichten ein bis jetzt mit bestem Erfolg betriebenes **Café-Restaurant**. Das schöne Gebäude mit seinen komfortabel eingerichteten grossen Räumlichkeiten am Bahnhofe eines der grössern Hauptorte im Berner Jura gelegen, würde sich hauptsächlich für ein Hotel bestens eignen. Offerten mit Chiffre O. F. 714 befördert die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. Zürich. [332]

Magen- und Darmkatarrh

von Spezialist **Popp in Heide (Golf)**
Empfohlen von Professor Dr. Koch, Dr. Theobald Berner, Arzt Hein, Dr. Heß, Prof. O. Weylich u. v. A.

Obiges Buch, welches selbst dem an langjährigster gelideter Verdauung leidenden Patienten noch höhere Hilfe, endliche Erleichterung bietet, ist gegen Einföndung von **50 Cts. franco** zu beziehen durch die **C. F. Meissel'sche Buchhandlung (Sauptbetit) in Ulisau (Schweiz).**